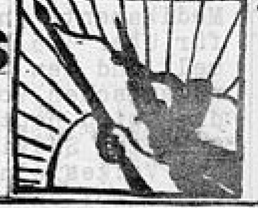
LIGA GEGEN DEN IMPERIALISMUS

VIETNAMAUSSCHUSS der ORTSGRUPPE CHARLOTTENBURG



Trotz des im Januar 73 beschlossenen Pariser Friedensabkommens geht der Krieg in Vietnam mit großer Heftigkeit weiter. Fast täglich finden wir Meldungen wie diese in der bürgerlichen Presse: "Nordvietnamesische Einheiten haben die Stadt Dak Tok im Zentralen Hochland Südvietnams gestürmt." (Frankfurter Rundschau vom 8.5.1974)

Bei dieser Stadt handelt es sich um einen 480 km nördlich von Saigon gelegenen Militärstützpunkt des Thieu-Regimes innerhalb der befreiten Gebiete.

Von diesem Stützpunkt aus wurden ständig Aggressionsakte gegen die befreiten Gebiete unternommen.

Allein vom 1.5.-5.5.74 haben die Truppen des Thieu-Regimes 232 dieser Operationen gegen das gesamte Territorium der Provisorischen Revolutionären Regierung (PRR) unternommen. Um sich gegen diese ständige Aggression zu wehren, erobern die Volksbefreiungsstreitkräfte (FNL) ihre Gebiete wieder zurück und zerstören diese Stützpunkte des Thieu-Regimes.

Thieu könnte sich ohne die politische, militärische und materielle Hilfe der USA- und BRD-Imperialisten nicht halten. Die 365Millionen DM aus unseren Steuergeldern werden für den Bau von KZs und Jugendgefängnissen und Krankenhäuser für die Thieu-Söldner verwendet. Diese "Hilfe" dient damit ausschließlich zur Aufrechterhaltung des faschistischen Regimes in Südvietnam. Für das Volk bedeutet sie nur weitere Unterdrükkung.

Deshalb fordern wir:

KEINEN PFENNIG FÜR DAS THIEU-REGIME - ALLES FÜR DAS VOLK!

Wir setzen der Hilfe der BRD-Imperialisten und ihrer SPD-Regierung die Hilfe für das Volk Vietnams entgegen: die

VIETNAM-HILFE "ALLES FÜR DEN SIEG".

Eine FRAUENKLINIK für das VOLK VIETNAMS

KEINEN PFENNIG FÜR DAS THIEU-REGIME
ALLES FÜR DAS VOLK

SPENDEN AUF DAS KONTO DER VIETNAMHILFE
OTTO BRUNKEN
DEUTSCHE BANK
DORTMUND
KONTO:126/1783

KOM MT vietnamausschuss
DO:19.30 UHR
SPORTRESTAURANT
AM BAHNHOF WESTEND 2

LIGA GEGEN DEN IMPERIALISMUS
ORTSGRUPPE CHARLOTTENBURG

Während des letzten Jahres wurden Medikamente und technische Geräte für über 1,5 Millionen DM gesammelt und den Vertretern des vietnamesischen Volkes übergeben.All dies wird heute in den befreiten Gebieten Südvietnams im Dienste des Volkes eingesetzt.
Jetzt wollen wir auf Wunsch der PRR der Republik Südvietnams (RSV) damit beginnen,für eine Frauenklinik zusammeln.Diese Abteilung soll für 100 Betten eingerichtet werden.Imeinzelnen werden dafür gebraucht:

- Neugeborenenstation
- Medizinische Labors
- Spezialmedikamente
- Operationssaal
- Bettenhäuser für 100 Patienten
- Wissenschaftliche Bibliothek

Der Vietnamausschuß (VA) Charlottenburg wird dieses Projekt in unserem Stadtteil bekannmachen.Das Projekt sollso schnell wie möglich dem vietnamesischen Volk zu gute kommen. Deshalb wird eine Ambulanz das Kernstück des Aufbaus der Frauenklinik sein. In einer solchen Ambulanz können Vorsorgeuntersuchungen, medizinische Behandlungen und kleinere operative Eingriffe durchgeführt werden. Diese Frauenklinik wird auch den Menschen zu gute kommen, die heute noch unter der Herrschaft des faschistischen Thieu-Regimes leben. Die medizinische Versorgung in den Thieu-Gebieten ist katastrophal. Obwohl die USA seit 1954 400Millionen DM für den Erhalt ihrer Marionetten (erst Diem jetzt Thieu) nach Südvietnam gepumpt haben, gibt es nur ganze 16 Krankenhäuser und 180 Ärzte auf 20 Millionen Einwohner. Diese Krankenhäuser - auch die des Roten Kreuzes und Malteser Hilfsdienstes - sind hauptsächlich dem Militär und den reichen Vietnamesen zugänglich. Deshalb kommen auch jetzt schon in die befreiten Gebiete, um sich behandeln zu lassen.
In den befreiten Gebieten Südvietnams und in der Demokratischen Republik Vietnams (DRV) sind 1957 die Seuchen wie Cholera, Pest, Pocken usw. eingedämmt. In der DRV und in den befreiten Gebieten gibt es in den meisten Dörfern ambulante Stationen. Der Aufbau eines umfassenden Gesundheitswesens war und ist auch ein wichtiger Bestandteil des Kampfes gegen die Aggression der US-Imperialisten. Die Frauenklinik ist ein wichtiger Beitrag zum Aufbau eines Gesundheitswesens in den befreiten Gebieten, das ausschließlich dem Volk zu gute kommt. Dieses Projekt der internationalen Solidarität wird dem vietnamesischen Volk helfen, seinen Kampf gegen die Thieu-Faschisten und die US-Imperialisten für Frieden, Demokratie, Unabhängigkeit siegreich zu beenden.

Spendet für eine Frauenklinik in den befreiten Gebieten

VOM 7.6 77 GELDSAMMLUNG DURCH DEN VIETNAMAUSSCHUSS CHBG

Im Vietnamausschuß diskutieren wir, wie wir dieses Projekt der Vietnamhilfe unterstützen können. Erste konkrete Schritte sollen nach der Geldsammlung ein Vietnamhilfe-Fest im Sommer und ein Bazar sein, für den wir in den nächsten Wochen sammeln werden (z.B.: Bücher, Kleidungsstücke, Schallplatten, Plakate Schmuck, Haushaltsgegenstände usw.).

Neben dieser Organisierung der materiellen Solidarität mit dem vietnamesischen Volk wollen wir uns auch mit der Geschichte Vietnams auseinandersetzen.

KOMMT ZU DEN SITZUNGEN des VIETNAM AUSSCHUSS CHARLOTTENBURG Jeden Donnerstag 19³⁰h im Sportrestaurant in der Straße: Am Bahnhof Westend Nr.2 [Bus A74, A54; S-Bahn-Bahnhof Westend]

Beteiligt Euch an der Durchführung der Sammelaktivitäten für das vietnamesische Volk

Presserechtlichverantwortlich: Uwe Carstensen, 5 Köln 21, Postfach 210708

KOMMT ZUM LESERTREFF der Internationalen Solidarität [Zeitschrift der Liga] jeden Mittwoch 19³⁰h im Sportrestaurant